

Pressemitteilung

30 Jahre Engagement für lebendige Innenstädte – Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bc sd) feiert Jubiläum

Berlin, 22.04.2026 | Seit drei Jahrzehnten setzt sich die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bc sd) für die Zukunftsfähigkeit der Städte und die Stärkung lebendiger Innenstädte ein. Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens blickt der Bundesverband auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück – und richtet den Fokus zugleich auf die Herausforderungen und Chancen der kommenden Jahre. Das Jubiläum wird vom 3. bis 5. Mai 2026 im Rahmen des Deutschen Stadtmarketingtags 2026 in Frankfurt am Main gewürdigt.

Gegründet 1996 in Berlin, vertritt die bc sd heute City- und Stadtmarketingorganisationen aus mehr als 450 Städten in ganz Deutschland und erreicht damit ein Netzwerk von rund 600 Mitgliedern und Partnern. Mit elf Landesverbänden und einer Geschäftsstelle in Berlin ist sie bundesweit vernetzt und vertritt die Interessen des Stadtmarketings in politischen Entscheidungsprozessen.

Stadtidentität als Schlüssel zur Zukunft

Die bc sd ist überzeugt: Die Stärke der Städte hängt maßgeblich davon ab, wie stark sich Menschen mit ihrer Stadt identifizieren und Verantwortung übernehmen – das prägt gesellschaftlichen Zusammenhalt, Stadtbild und Wahrnehmung.

„Städte leben von den Menschen, die sie gestalten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Politik die Städte und ihre Identität zu stärken und weiterzuentwickeln. Denn nur so bleiben die Städte und insbesondere ihre Innenstädte lebendig und zukunftsfähig“, betont Gerold Leppa, Bundesvorsitzender der bc sd.

30 Jahre Impulse für kooperative Stadtentwicklung

In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sich das Stadtmarketing zu einem zentralen Akteur der kooperativen Stadtentwicklung entwickelt. Die bc sd unterstützt diese Entwicklung durch Netzwerke, Weiterbildung und Plattformen wie „Stadtimpulse“, eine bundesweit zugängliche Projektdatenbank für erfolgreiche Stadtentwicklungsansätze.

„Unsere Aufgabe ist es, frühzeitig Zukunftsthemen zu erkennen, sie in die öffentliche Diskussion zu bringen und gemeinsam mit starken Partnern Lösungen zu entwickeln. Der Austausch von Wissen und Erfahrungen ist dabei der Schlüssel“, erklärt Jürgen Block, Geschäftsführer der bc sd.

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V.

Geschäftsstelle Jürgen Block (Geschäftsführer)
Tieckstraße 38, 10115 Berlin
T: 030 28 04 26 71 | office@bc sd.de
www.bc sd.de

Bankverbindung Volksbank an der Niers eG
BIC: GENODED1GDL
IBAN: DE94 3206 1384 4302 2220 24
USt.-ID Nr.: DE 238 769 633 | VR 35492 B

Vorstand Gerold Leppa (Bundesvorsitzender),
Karmen Strahonja, Martin Knabenreich,
Michael Gerber, Michael Metzler, Steffen Schoch,
Katja Teixeira

Kommunen unter Druck – verlässliche Förderung und politische Unterstützung notwendig

Die aktuelle Situation vieler Städte ist jedoch von wachsenden finanziellen Herausforderungen geprägt. Angespannte Haushaltslagen schränken die Handlungsspielräume der Kommunen zunehmend ein – in einer Zeit, in der erhebliche Investitionen in die Transformation der Innenstädte erforderlich sind und in der zudem Begegnungsräume und starke, gemeinsame Identität dem Auseinanderdriften gesellschaftlicher Gruppen entgegenwirken sollten.

Vor diesem Hintergrund sieht die bcsd das ersatzlose Streichen des Bundesprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) kritisch. Über dieses Programm standen zuletzt bis zu 250 Millionen Euro für Kommunen zur Verfügung, um innovative Projekte und Maßnahmen in Innenstädten umzusetzen. Hunderte Projekte wurden bundesweit umgesetzt, Strukturen für einen gelingenden Dialog geschaffen.

„Gerade jetzt brauchen Städte verlässliche Unterstützung. Die Transformation der Innenstädte ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird. Wir erwarten von der Bundesregierung, dass sie sich ihrer Verantwortung bewusst ist und dringend notwendige Mittel für die Entwicklung lebendiger und resilienter Innenstädte bereitstellt“, fordert Gerold Leppa.

Starkes Netzwerk – starke Städte

Die Arbeit der bcsd basiert auf einem breit aufgestellten Netzwerk aus Kommunen, Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Dazu zählen unter anderem Kooperationen mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Handelsverband Deutschland sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag.

Blick nach vorn

Angesichts tiefgreifender Veränderungen – von Strukturwandel im Einzelhandel über Digitalisierung bis hin zu Fragen der Nachhaltigkeit – kommt dem Stadtmarketing eine zentrale Rolle zu. Die bcsd wird auch künftig Impulse setzen, den Dialog fördern und dazu beitragen, Städte lebenswerter, vielfältiger und resilienter zu gestalten.

Deutscher Stadtmarketingtag 2026: Zukunft Stadt im Fokus

Veranstaltungen wie der Deutsche Stadtmarketingtag setzen genau da an. Hier zeigt die bcsd, wie Praxis, Erfahrungsaustausch und innovative Impulse zusammenwirken, um Städte lebens- und zukunftsfähig zu machen. Vom 3. bis 5. Mai 2026 lädt der größte Branchentreff Deutschlands unter dem Motto „Zukunft Stadt“ nach Frankfurt am Main ein, um aktuelle Entwicklungen und Perspektiven für die Weiterentwicklung urbaner Räume zu diskutieren. Anmeldungen sind weiterhin möglich unter www.stadtoptimisten.de; dort ist auch das vollständige Programm abrufbar.

Fotos: Logo 30 Jahre bcsd (© bcsd), bcsd Bundesvorstand beim parlamentarischen Frühstück, v.l.n.r.: Steffen Schoch, Michael Metzler, Karmen Strahonja, Gerold Leppa, Katja Teixera, Martin Knabenreich (© bcsd / Peter Wieler)

Kontakt für Rückfragen:

Daniela Hoffmann
Geschäftsstelle bcsd e.V.
Telefon: (0 30) 28 04 26 71
E-Mail: office@bcsd.de

Über die bcsd

Die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. wurde 1996 in Berlin gegründet. Die bcsd vertritt als Bundesverband City- und Stadtmarketingorganisationen aus mehr als 450 Städten des gesamten Bundesgebietes.

Die bcsd fördert und unterstützt alle, die sich in den Städten in jeder Form des City- und Stadtmarketings gemeinsam mit den Menschen für eine vitale und funktionierende Innenstadt einsetzen. Die bcsd arbeitet für die Zukunftsfähigkeit der Städte. Wir sind davon überzeugt, dass die Stärke der Städte in der Zukunft maßgeblich davon abhängen wird, ob und wie stark sich deren Bewohner:innen mit der Stadt identifizieren. Und das heißt: ob und in welchem Maße sie bereit sind, Verantwortung für ihre Stadt zu übernehmen.

www.bcsd.de/verband/ueber-uns